

**AUSFÜLLHILFE FÜR DIE BELEGAUFSTELUNGEN DES ZAHLUNGSANTRAGES
ZUR FÖRDERUNG EINES VORHABENS IM RAHMEN DES ÖSTERREICHISCHEN
PROGRAMMS FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG 2014 – 2020
4.1.1 „INVESTITIONEN IN DIE LANDW. ERZEUGUNG“**

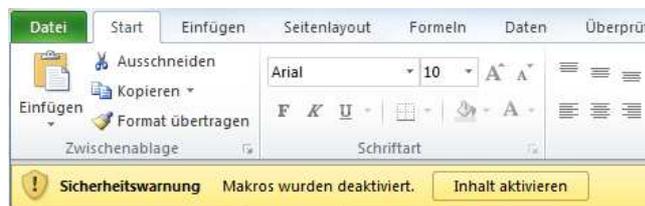
Allgemeines

Achtung:
Bitte beachten Sie, dass in dieser Ausfüllhilfe keine oder nur beispielhaft fachliche Vorgaben angeführt werden. Ausführliche Details entnehmen Sie bitte der Beilage zum Genehmigungsschreiben
„Vorgaben der Bewilligenden Stelle für Niederösterreich für die Einreichung von Zahlungsanträgen der Vorhabensart 4.1.1 „Investitionen in die landw. Erzeugung“.

Je nach voreingestellten Sicherheitseinstellungen kann es erforderlich sein, die Buttons „Bearbeitung aktivieren“,



sowie „Inhalt aktivieren“ zu betätigen, da sonst auf Grund der eingebauten Makros die Datei nicht bearbeitet werden kann.



Wichtiger Hinweis:
Für alle Tabellenblätter gilt:
Alle farblich nicht hinterlegten Felder (weiße Felder), sind Erfassungsfelder und können/müssen befüllt werden.

Betriebs-/Klientennummer:		
Förderungswerber:		
Antragsnummer:		
Vorsteuerabzugsberechtigung:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:	Beginn	Ende

Befüllen Sie die Erfassungsfelder mit den für Ihr Projekt zutreffenden Daten. „Antragsnummer“ sowie „Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung“ entnehmen Sie bitte dem Genehmigungsschreiben, welches Ihnen von der Bewilligenden Stelle zugestellt wurde. Sofern eine Projektlaufzeitverlängerung beantragt und von der Bewilligenden Stelle genehmigt wurde, ist das neue Projektende zu erfassen.

Geben Sie ebenfalls an, ob Sie für das beantragte Projekt vorsteuerabzugsberechtigt sind „ja“ oder nicht „nein“. Dementsprechend wird das Erfassungsfeld „Belegbetrag netto“ (bei „ja“) in den Belegaufstellungen für Investitions- sowie Sachleistungen zur Erfassung freigeschaltet oder bleibt ausgeblendet (bei „nein“).

Hinweis:

Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe - auch umsatzsteuerpauschalierte Betriebe - gelten als vorsteuerabzugsberechtigt und müssen „ja“ ankreuzen.

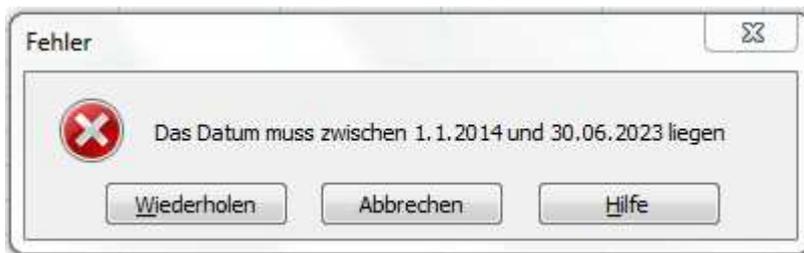
Färbt sich die Schriftfarbe in einem Erfassungsfeld blau, dann wurde entweder ein Erfassungsfehler festgestellt oder die eingegebenen Daten sind fehlerhaft.

Zum Beispiel:

Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:	Beginn	Ende
	01.01.2017	31.12.2016

In diesem Fall liegt das Projektende vor dem Projektbeginn.

Wird ein Projektzeitraum erfasst, der außerhalb des möglichen Rahmens, der derzeitigen Richtlinienvorgaben liegt (01.01.2014 bis 30.06.2023), wird eine Fehlermeldung angezeigt:



Belegaufstellung löschen

Der Button „Belegaufstellung löschen“ befindet sich in jedem Tabellenblatt rechts neben den Stammdaten. Die dahinterliegende Funktion löscht das jeweilige Tabellenblatt in welchem man sich soeben befindet.

Achtung:

Wurde der Button „**Belegaufstellung löschen**“ betätigt und die Datei zuvor nicht gespeichert, sind die im aktuellen Tabellenblatt erfassten Datensätze verloren und müssen neu erfasst werden.



Werden mehr oder weniger Belegzeilen benötigt, als standardmäßig vorgegeben sind, so können diese über den Button + angelegt und den Button – gelöscht werden. Gelöscht wird immer jene Zeile, in welcher aktuell eine aktive Zellenmarkierung besteht.



Die „Buttons zur internen Verwendung der Bewilligenden Stelle“ beinhalten Funktionen, die die Bewilligende Stelle im Rahmen der Beurteilung der eingereichten Belegaufstellungen benötigt und müssen im Rahmen der Antragstellung nicht beachtet werden.

Bitte beachten Sie weitere Vorgaben oder notwendige Unterlagen der Bewilligenden Stelle!

Belegaufstellung für Investitionskosten anlegen

Zahlungsantrag - Belegaufstellung für Investitionskosten

Betriebs-/Klientennummer:	12345678		Belegaufstellung löschen
Förderungsgeber:	Förderungsgeber Muster		
Antragsnummer:	NOK123456		
Vorsteuerabzugsberechtigung:	Ja		
Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:	Beginn	Ende	
	01.01.2017	31.12.2018	
Buttons zur internen Verwendung der Bewilligenden Stelle			
Antrag	VWK Voll	VWK Druck	VOK Voll
	VOK Druck		

Belege													
lfd. Nr.	Belegdatum	Belegnr. / Rechnungsnummer	Firma bzw. Name	Bezeichnung (Ware, Leistung)	Zuordnung zu Teilprojekt (falls erforderlich)	Datum Saldierung (Zahlungs- datum)	Belegbetrag brutto	MwSt. Satz	Belegbetrag netto	davon nicht anrechenbare Kosten	anrechenbare Kosten	Abzüge in %	eingereichte Kosten
1								20%	-		-		-
2								20%	-		-		-
3								20%	-		-		-
4								20%	-		-		-
5								20%	-		-		-
6								20%	-		-		-
Gesamtsumme:													
Ort, Datum				Unterschrift oder firmenmäßige Zeichnung									

Belegdatum

Erfassen Sie hier das Datum Ihres Beleges (= Rechnungsdatum).

Wird ein Belegdatum erfasst, welches vor dem erfassten Kostenanerkennungsbeginn liegt, wird dies farblich dargestellt:

Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:		Beginn 01.01.2017
Buttons zur internen Verwendung der Bew		
Antrag	VWK Voll	VWK Druck
Belege		
lfd. Nr.	Belegdatum	Belegnr. / Rechnungsnummer
1	01.01.2015	123987564
2	06.07.2017	123/2017

Achtung:

In diesen Fällen überprüfen Sie bitte, ob es sich um eine zulässige Ausnahmeregelung handelt, (wie z. B. die 6-monatige Kostenanerkennung für Planungs- und Beratungsleistungen vor dem im Genehmigungsschreiben genannten Kostenanerkennungsstichtag). Nähere Details entnehmen Sie der Beilage zum Genehmigungsschreiben

„Vorgaben der Bewilligenden Stelle für Niederösterreich für die Einreichung von Zahlungsanträgen der Vorhabensart 4.1.1 „Investitionen in die landw. Erzeugung“ bzw. erfahren Sie bei Ihrer Bewilligenden Stelle.

Treffen die Ausnahmebedingungen für die Kostenanerkennung auf Ihr Projekt zu, so bleibt das Belegdatum zwar weiterhin blau, die entstandenen Kosten können trotzdem für eine Förderung eingereicht werden.

Belegnr. / Rechnungsnummer

Erfassen Sie hier die Belegs- oder Rechnungsnummer, die vom Rechnungsleger vergeben wurde.

Firma bzw. Name

Erfassen Sie hier den Namen des Leistungserbringers bzw. den entsprechenden Firmennamen des rechnungslegenden Unternehmens.

Bezeichnung (Ware, Leistung)

Beschreiben Sie hier die Ware oder die Leistung, welche im entsprechenden Beleg aufgelistet ist. Bei mehreren Rechnungspositionen ist eine Aufzählung in Stichworten oder die Verwendung eines Überbegriffs möglich (zB Unterbau, Hallenkonstruktion, Melk- und Milchtechnik).

Zuordnung zu Teilprojekt (falls erforderlich)

Besteht Ihr genehmigtes Projekt aus mehreren Teilprojekten, so können Sie hier die Belege, zur besseren und einfacheren Zuordnung, einem Teilprojekt zuordnen.

Die Zuordnung erfolgt in erster Linie mit den Kennziffern der Fördergegenstände. Diese sind bei den Fördergegenständen im Genehmigungsschreiben angeführt.

Weiters soll bei gleicher Kennziffer zusätzlich eine kurze Beschreibung (zB Halle, Rinderstall, Milchviehstall,...) angeführt werden.

Datum Saldierung (Zahlungsdatum)

Erfassen Sie hier das Datum, an welchem die Rechnung tatsächlich bezahlt wurde.

Belegbetrag brutto

Es ist der Bruttobetrag der gesamten Rechnung anzuführen, unabhängig von nicht förderfähigen Rechnungsbestandteilen – diese werden in den nächsten Spalten berücksichtigt und abgezogen.

MwSt. Satz

Dieses Feld ist nur bei vorsteuerabzugsberechtigten Förderungswerbern vorhanden. Geben Sie hier an, welcher Mehrwertsteuersatz verrechnet wird. Bei unterschiedlichen Steuersätzen ist der vorgeschlagene Steuersatz zu löschen und der Nettobetrag laut Rechnung zu erfassen.

Belegbetrag netto

Dieses Feld ist nur bei vorsteuerabzugsberechtigten Förderungswerbern vorhanden. Das Feld errechnet sich automatisch aus den Angaben des Bruttobelegbetrags und des MwSt. Satzes. Der Nettobetrag kann auch manuell abgeändert werden, sofern der automatisch berechnete Nettobetrag vom Nettobetrag der Rechnung abweicht.

Kosten, die aus Kleinbetragsrechnungen oder Eigenleistungsabrechnungen unter € 50,- netto resultieren, sind nicht förderfähig. Diese Untergrenze besteht für Belege im Rahmen der Sonderrichtlinie „LE-Projektförderungen“. Wird der Betrag von € 50,- netto unterschritten, wird die Zelle farblich hinterlegt. In diesen Fällen ist dieser nicht förderbare Rechnungsbetrag auch in der Spalte davon nicht anrechenbare Kosten einzutragen, damit die anrechenbaren Kosten auf € 0,- reduziert werden. Enthält die Rechnung ausschließlich nicht anrechenbare Kosten, muss diese nicht in die Belegaufstellung eingetragen werden.

Beispiel für die korrekte Erfassung einer Rechnung <€ 50,- netto in der Belegaufstellung bei einem Projekt im Rahmen der Sonderrichtlinie „LE-Projektförderungen“ (= nicht förderbar):

Belegbetrag brutto	Belegbetrag netto	davon nicht anrechenbare Kosten	anrechenbare Kosten	Abzüge in %	eingereichte Kosten
33.600,00	28.000,00	1.008,00	26.992,00		26.992,00
12.300,00	10.250,00	-	10.250,00		10.250,00
810,00	675,00	75,25	599,75		599,75
1.200,00	1.000,00	-	1.000,00		1.000,00
57,60	48,00	48,00	-		-

davon nicht anrechenbare Kosten

Sofern der Beleg bzw. die Rechnung nicht anrechenbare Kosten enthält (zum Beispiel wurden beim Einkauf auch Güter für den privaten Gebrauch gekauft), so sind diese hier anzugeben.

Achtung:
 Beachten Sie hierzu die Vorgaben des Programms LE14-20 bzw. der jeweiligen Rechtsgrundlage (z.B. der Sonderrichtlinie „LE-Projektförderungen“ Pkt. 1.7.4 sowie die Ausführungen in der Beilage zum Genehmigungsschreiben
 „Vorgaben der Bewilligenden Stelle für Niederösterreich für die Einreichung von Zahlungsanträgen der Vorhabensart 4.1.1 „Investitionen in die landw. Erzeugung“.

anrechenbare Kosten

Die anrechenbaren Kosten errechnen sich automatisch durch die Angabe des Belegbetrags brutto bzw. netto und der „davon nicht anrechenbaren Kosten“.

Abzüge in %

In dieser Spalte werden prozentuale Abzüge erfasst. Beispiele dafür sind ein nicht förderbarer Gebietskörperschaftsanteil, prozentuale Abzüge bei baulichen Vorhaben für private Anteile an der Nutzung etc.

Beispiel:

Gebietskörperschaftsanteil beträgt 15%

Belegbetrag brutto	MwSt. Satz	Belegbetrag netto	davon nicht anrechenbare Kosten	anrechenbare Kosten	Abzüge in %	eingereichte Kosten
33.600,00	20%	28.000,00	1.008,00	26.992,00	15,00%	22.943,20
12.300,00	20%	10.250,00		10.250,00	15,00%	8.712,50
810,00	20%	675,00	75,25	599,75	15,00%	509,79
1.200,00	20%	1.000,00		1.000,00	15,00%	850,00
90,00	20%	75,00	48,00	27,00	15,00%	22,95

Die Abzüge werden automatisch von den anrechenbaren Kosten abgezogen und ergeben somit die zur Förderung eingereichten Kosten.

eingereichte Kosten

Diese Felder errechnen sich automatisch durch die Angabe der vorgelagerten Felder und ergeben in ihrer Summe die Kosten, die von Ihnen zur Förderung bei der Bewilligenden Stelle eingereicht werden.

Belegbetrag brutto	MwSt. Satz	Belegbetrag netto	davon nicht anrechenbare Kosten	anrechenbare Kosten	Abzüge in %	eingereichte Kosten
33.600,00	20%	28.000,00	1.008,00	26.992,00	15,00%	22.943,20
12.300,00	20%	10.250,00		10.250,00	15,00%	8.712,50
810,00	20%	675,00	75,25	599,75	15,00%	509,79
1.200,00	20%	1.000,00		1.000,00	15,00%	850,00
90,00	20%	75,00	48,00	27,00	15,00%	22,95
	20%	-		-		-
Gesamtsumme:				38.868,75		33.038,44

Belegaufstellung für unbare Sachkosten

Sind unbare Sachleistungen (=unbare Eigenleistungen) in Ihrem Projekt förderfähig, so ist diese Belegaufstellung für die entsprechenden Leistungen/Belege zu verwenden.

In dieser Belegaufstellung sind im Bereich „Leistungserbringer“ die dem Projekt zuordenbaren Leistungserbringer zu erfassen.

Diese können in weiterer Folge im Belegbereich in der Spalte „Leistungserbringer“ über eine Listen-Funktion ausgewählt werden.

Achtung:

Die Belegaufstellung ist nach Fertigstellung auszudrucken und alle angeführten Leistungserbringer müssen ihre, für das Projekt erbrachten, Leistungen per Unterschrift bestätigen.

Zahlungsantrag - Belegaufstellung unbare Eigenleistungen (=unbare Sachleistungen)

Betriebs-/Klientennummer:	12345678	Belegaufstellung löschen
Förderungswerber:	Förderungswerber Muster	
Antragsnummer:	NÖKI123456	
Vorsteuerabzugsberechtigung:	Ja	
Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:	Beginn	Ende
	01.01.2017	31.12.2018

Buttons zur internen Verwendung der Bewilligenden Stelle

<input type="button" value="Antrag"/>	<input type="button" value="VWK Voll"/>	<input type="button" value="VWK Druck"/>	<input type="button" value="VOK Voll"/>	<input type="button" value="VOK Druck"/>
---------------------------------------	---	--	---	--

Leistungserbringer		
Name des Leistungserbringers	Verhältnis zum Förderungswerber*	Unterschrift**
Tom Muster	Vereinsmitglied	
Sabine Muster	Vereinsmitglied	
Karl Mustermann	Vereinsmitglied	
Maria Musterfrau	Vereinsmitglied	

*Zum Beispiel: Verwandtschaftsverhältnis (Eltern, Geschwister, etc.), Teil des Förderungswerbers (z.B. Vereinsmitglied, Genossenschaftsmitglied, Mitglied der Personengemeinschaft etc.)
 **Ich (Leistungserbringer) bestätige hiermit, die unten aufgelistete Tätigkeiten für den Förderungswerber durchgeführt zu haben:

Achtung:

Nähere Informationen zur Einreichung von unbaren Sachleistungen (= unbare Eigenleistungen) in Form von **Arbeitsleistungen** und der **Bereitstellung von Material** entnehmen Sie bitte der Beilage zum Genehmigungsschreiben

„Vorgaben der Bewilligenden Stelle für Niederösterreich für die Einreichung von Zahlungsanträgen der Vorhabensart 4.1.1 „Investitionen in die landw. Erzeugung“.

Die Belegaufstellung für unbare Sachleistungen (= unbare Eigenleistungen) kann für **Arbeitsleistungen** wie folgt verwendet werden.

Arbeitsleistungen bei Almen:

Belege									
lfd. Nr.	Datum	Leistungserbringer	Art der Leistung / Tätigkeit bzw. eingebrachte Sachleistung	Zuordnung zu Teilprojekt (falls erforderlich)	Einheit (Std., fm., Anzahl, usw.)	beantragter Stunden- / Kostensatz	berechnete Kosten der Eigenleistung	Abzüge in %	eingereichte Kosten
1	01.04.2017	Tom Muster	Aushubarbeiten	Almen	5,00	10,00	50,00	0,00%	50,00
2	01.04.2017	Sabine Muster	Aushubarbeiten	Almen	4,50	10,00	45,00	0,00%	45,00
3	01.04.2017	Karl Mustermann	Aushubarbeiten	Almen	3,00	10,00	30,00	0,00%	30,00

Das Datum ist der Zeitpunkt der Leistungserbringung. Dieses muss innerhalb des genehmigten Zeitraums für die Kostenanerkennung liegen.

Bei der **Bereitstellung von eigenem Bauholz** ist als Datum der Zeitpunkt der „Lagerentnahme“ anzuführen.

Pro Entnahme und Holzart kann auch ein Tabellenblatt Sachleistung Holz verwendet werden. Die Summe kann in eine Tabellenzeile der Belegaufstellung „unbare Sachleistungen“ eingetragen werden. Es ist nicht erforderlich sämtliche Positionen in die Belegaufstellung zu übertragen.

Achtung:
 Wird die Variante mit der Beilage „Sachleistung Holz“ gewählt, sind diese Aufstellungen und die Belegaufstellung ebenfalls an die Bewilligende Stelle zu übermitteln.

Sachleistung Holz

Förderwerber:

Betriebsnummer:

Antrags- Nr. des Antrages auf Fördermittel:

Datum der Holzentnahme aus dem Lager:

Projektbezeichnung:

Beim beantragten Vorhaben wurde nur eigenes Holz verwendet: JA NEIN

In der Aufstellung ist ausschließlich eigenes Holz anzuführen!!

Bauholz - Bezeichnung (zB Dachlatten, Pfosten, etc.)	Anzahl (Stück)	Breite (cm)	Höhe (cm)	Länge (cm)	m ³

Datum

Erfassen Sie hier das Datum der Leistungserbringung oder der Lagerentnahme.

Wird ein Datum erfasst, welches vor dem erfassten Kostenanerkennungsbeginn liegt, wird dies farblich dargestellt:

Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:		Beginn 01.01.2017	
Buttons zur internen Verwendung der Bewilligenden Stelle			
Antrag	VWK Voll	VWK Druck	VOK Voll
Leistungserbringer + -			
Name des Leistungserbringers		Verhältnis zum Förderungswerber*	
Tom Muster		Vereinsmitglied	
Sabine Muster		Vereinsmitglied	
<small>*Zum Beispiel: Verwandtschaftsverhältnis (Eltern, Geschwister, etc.), Teil des Förderungswerbers **Ich (Leistungserbringer) bestätige hiermit, die unten aufgelistete Tätigkeiten für den Förderungsw</small>			
Belege + -			
lfd. Nr.	Datum	Leistungserbringer	Art der Leistung / Tätigkeit bzw. eingebrachte Sachleistung
1	01.04.2016	Tom Muster	Aushubarbeiten
2	01.04.2017	Sabine Muster	Aushubarbeiten
3	01.04.2017	Karl Mustermann	Aushubarbeiten

Leistungserbringer

Erfassen Sie hier über die Listen-Funktion den entsprechenden Leistungserbringer.

Wurde ein Leistungserbringer in der Belegaufstellung verwendet und z.B. versehentlich in der Tabelle der Leistungserbringer gelöscht, so werden die betroffenen Namen ebenfalls farblich (blau) gekennzeichnet.

Art der Leistung / Tätigkeit bzw. eingebrachte Sachleistung

Erfassen Sie hier die Art der Leistung, die erbrachte Tätigkeit bzw. die eingebrachte Sachleistung.

Zuordnung zu Teilprojekt (falls erforderlich)

Besteht Ihr genehmigtes Projekt aus mehreren Teilprojekten, so können Sie hier die Belege, zur besseren und einfacheren Zuordnung, einem Teilprojekt zuordnen.

Einheit (Std., fm., Anzahl usw.)

Erfassen Sie hier das Ausmaß der erbrachten Leistung wie z.B.:

5 Stunden - 120 Festmeter - 700 Stück etc.

beantragter Stunden- / Kostensatz

Erfassen Sie hier den Stunden- / Kostensatz mit welchem Ihre Leistung zu bewerten, wie zB: ÖKL-Sätze bei Arbeitsleistungen, Kostensätze für **verbautes** Schnittholz.

berechnete Kosten der Eigenleistung

Dieses Feld wird automatisch durch die Angaben der Einheit und eines Stunden- / Kostensatzes ermittelt.

Abzüge in %

In dieser Spalte werden prozentuale Abzüge erfasst. Beispiele dafür sind ein nicht förderbarer Gebietskörperschaftsanteil, prozentuale Abzüge bei baulichen Vorhaben für private Anteile an der Nutzung etc.

Beispiel:

Gebietskörperschaftsanteil beträgt 15%

Einheit (Std., fm., Anzahl, usw.)	beantragter Stunden- / Kostensatz	berechnete Kosten der Eigenleistung	Abzüge in %	eingereichte Kosten
125,00	10,00	1.250,00	15,00%	1.062,50
77,00	10,00	770,00	15,00%	654,50
122,00	39,47	4.815,34	15,00%	4.093,04
122,00	8,10	988,20	15,00%	839,97
57,00	17,80	1.014,60	15,00%	862,41
118,00	61,39	7.244,02	15,00%	6.157,42
118,00	16,99	2.004,82	15,00%	1.704,10

Die Abzüge werden automatisch von den anrechenbaren Kosten abgezogen und ergeben somit die zur Förderung eingereichten Kosten.

eingereichte Kosten

Diese Felder errechnen sich automatisch durch die Angabe der vorgelagerten Felder und ergeben in ihrer Summe die Kosten, die von Ihnen zur Förderung bei der Bewilligenden Stelle eingereicht werden.

Einheit (Std., fm., Anzahl, usw.)	beantragter Stunden- / Kostensatz	berechnete Kosten der Eigenleistung	Abzüge in %	eingereichte Kosten
10,00	10,00	100,00	0,00%	100,00
8,00	10,00	80,00	0,00%	80,00